

	<p>Objekt: Sardis, Lydien: Elagabalus</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: G 6993</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Elagabalus nach r. mit Lorbeerkranz.

Rückseite: Preistisch mit vier Preiskronen darauf, darunter Amphora zwischen Palmzweigen.

Provenienz: Münzhandlung Schulden & Co. Köln, Auktion 27. März 1990, Nr. 819

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 24.73 g; Durchmesser: 36 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 218-222 n. Chr.

wer

wo Sardes

Verkauft wann

wer Münzhandlung Schulden & Co. (Köln)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Elagabalus (203-222)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer

Iulius Sulpicius Hermophilos

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrschaft
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Mionnet (1806–1837) IV, 133 Nr. 761 Korr. – Vgl. SNG Leypold I (2000) Nr. 1230 (Vorderseite, ähnliche Rückseite). – RPC VI online, Nr. 4508..